

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 44: **SIA-Heft 5/1971: Fachgruppen, Ausserordentliche
Generalversammlung SIA vom 4. Dezember 1971**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

44

89. Jahrgang Donnerstag, 4. November 1971

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich



**bauen
mit
Stahl**

**Hochregal-Lager
von
Buss**

Buss AG, Basel/Pratteln

12-5-71

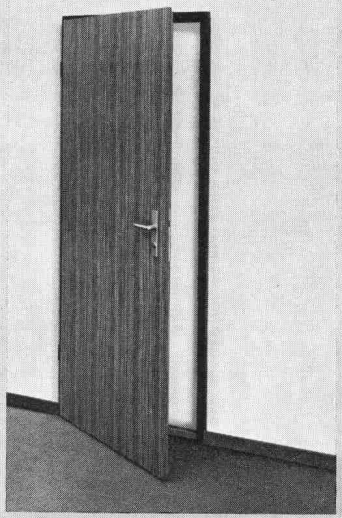
Das Wernle-Konzept im Innenausbau: die normierte Individualität.

Für normierte Elementbau-Systeme im Innenausbau sprechen gewichtige Argumente, die bekannt und anerkannt sind. In einem vielseitigen System lassen sich aus normierten Innenausbauanteilen viele Kombinationen und beliebige Variationen zusammenbauen.

Das Wernle-Küchenprogramm zum Beispiel umfasst 22 Unterbau-Elemente, 8 Oberbau-Elemente, 4 Hochschrank-Elemente, 18 Apparateschränke, zahlreiche Einbau-Herde und -Apparate. Das ergibt einen umfangreichen Angebotskatalog (den Sie übrigens bestellen können). Die Normteile der ausgeklügelten Wernle-Systeme können zudem in grossen Serien maschinell vorgefertigt, abrufbereit gelagert und jederzeit in der gleichen Qualität nachproduziert werden. Das ist insgesamt unvergleichlich praktischer und günstiger.



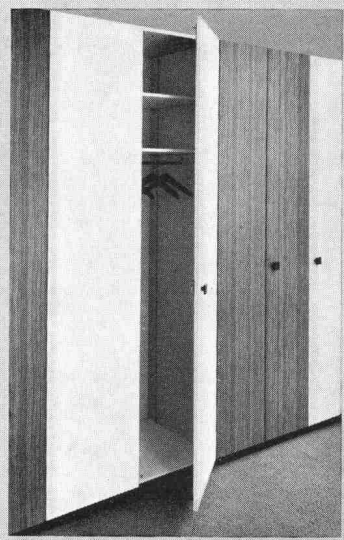
Damit sich diese Vorzüge beim Planen, Bauen und Wohnen auch wirklich auszahlen, haben wir unsere Kucheneinbau-Systeme, unsere Normtüren und Normschränke nicht nur selber entwickelt, sondern wir stellen unsere Programme auch selber her. Wir beraten unsere Kunden selber. Wir bieten unsere Produkte selber an. Wir



bearbeiten die Aufträge selber. Wir haben eigene Monteure und eigene Servicemonteure.

Weil wir unsere Systeme selber am besten kennen und weil wir selber am besten wissen, wie viele individuelle Möglichkeiten in ihnen stecken, stellen wir unseren Kunden auch unsere eigenen Planungsfachleute zur Verfügung.

Und allen Vorurteilen gegenüber der Normierung im Innenausbau stellen wir die Vorteile der Wernle-Systeme gegenüber.



Ausstellungen, Planungs- und Verkaufsbüros in:

- 5024 Küttigen
Kirchbergstrasse 1030
Telephon 064/24 16 61
- 4000 Basel
Bruderholzstrasse 35
Telephon 061/34 24 20
- 3000 Bern
Sennweg 6
Telephon 031/24 01 22
- 1008 Prilly
Rochelle 12
Telephon 021/25 81 56
- 8048 Zürich
Karstlerstrasse 14
Telephon 01/62 74 62

- Schicken Sie mir kostenlos den 32seitigen Prospekt über **Wernle-Normküchen**.
- Senden Sie mir bitte den 14seitigen Gratis-Prospekt über **Wernle-Normtüren**.
- Der 12seitige Prospekt über **Wernle-Normschränke** interessiert mich.

Zuständig _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Bitte ausfüllen und einsenden an: J. Wernle AG, Kirchbergstrasse 1030, 5024 Küttigen. Danke.



J. Wernle AG
Kirchbergstrasse 1030
5024 Küttigen